

Nidwaldner Zeitung

11. Januar 2016, 14:04

Vier Kandidaten treten zur Regierungsrats- Ersatzwahl an



Die Nidwaldner Regierungsratskandidaten im Überblick: Sepp Durrer (FDP), Walter Odermatt (SVP), Conrad Wagner (Grüne) und Josef Niederberger (CVP). (Keystone / Urs Flüeler)

KANTONALE WAHLEN - NW · In Nidwalden kämpfen am 28. Februar vier Kandidaten um den frei werdenden Sitz in der Regierung. Es sind dies Sepp Durrer (FDP), Josef Niederberger (CVP), Walter Odermatt (SVP) und der Grüne Conrad Wagner, wie die Staatskanzlei am Montag nach Ablauf der Eingabefrist mitteilte.

Die Ersatzwahl im Kanton Nidwalden wird nötig, weil Hans Wicki (FDP) nach seiner Wahl in den Ständerat per Ende Juni 2016 vorzeitig aus dem Regierungsrat zurücktritt.

Die FDP will ihren Sitz mit dem 56-jährigen Sepp Durrer aus Wolfenschiessen verteidigen. Er ist Gastronom und Unternehmer. Die anderen Parteien aber überlassen der FDP diesen Sitz nicht kampfflos.

So wollen die Grünen mit dem 56-jährigen Mobilitätsberater Conrad Wagner aus Stans zurück in die

Regierung. Sie haben seit 2010 keinen Sitz mehr in der Nidwaldner Exekutive.

Gar mit einem dritten Sitz liebäugeln CVP und SVP. Die CVP schickt den 59-jährigen Holzbautechniker und Unternehmer Josef Niederberger aus Oberdorf ins Rennen. Der 50-jährige Landwirt Walter Odermatt aus Stans will den Sitz für die SVP ergattern.

Dem aktuellen Regierungsrat gehören drei Mitglieder der FDP (Yvonne von Deschwanden, Hans Wicki, Alfred Bossard) sowie je zwei der SVP (Ueli Amstad, Res Schmid) und der CVP (Karin Kayser, Othmar Filliger) an.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist am 10. April vorgesehen, der Amtsantritt des neuen Regierungsrats erfolgt per 1. Juli 2016.

(sda)

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/nidwalden/In-Nidwalden-treten-vier-Kandidaten-zur-Regierungsratsersatzwahl-an;art94,664001>